

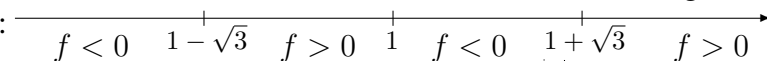


<b>10. Klasse Lösungen</b>	<b>10</b>
<b>Vorzeichenbereiche</b>	<b>06</b>

1.  $(x-1)(x^2-2x-2) = 0$ .  $x_1 = 1$  oder  $x^2-2x-2 = 0$ ;  $x_{2/3} = \frac{2 \pm \sqrt{4-4 \cdot 1 \cdot (-2)}}{2 \cdot 1} = 1 \pm \sqrt{3}$ .

Faktorierte Form:  $f(x) = (x-1)(x-(1+\sqrt{3}))(x-(1-\sqrt{3}))$ .

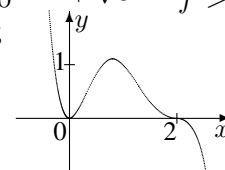
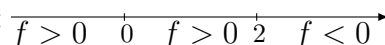
Lauter einfache Nullstellen mit Vorzeichenwechsel. Ferner sieht man für große  $x$ -Werte  $f(x) > 0$ . Somit:



2.  $f(x) = 0$ ;  $x_{1/2/3} = 2$  (3-fache Nullstelle, Vorzeichenwechsel);

$x_{4/5} = 0$  (doppelte Nullstelle, kein Vorzeichenwechsel).

Somit (da z. B.  $f(3) = -9$ ):



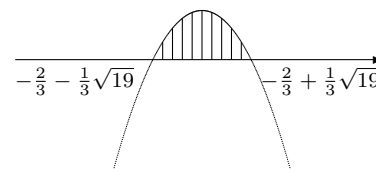
3. (a) Löse die zugehörige quadratische Gleichung:  $-3x^2 - 4x + 5 = 0$ :

$$x_{1/2} = \frac{4 \pm \sqrt{16 + 4 \cdot 3 \cdot 5}}{2 \cdot (-3)} = \frac{4 \pm \sqrt{76}}{-6} = -\frac{2}{3} \mp \frac{1}{3} \sqrt{19}.$$

Nach unten geöffnete Parabel mit Bereich

„ $\geq 0$ “ (Bild rechts).

Also ist  $L = [-\frac{2}{3} - \frac{1}{3} \sqrt{19}; -\frac{2}{3} + \frac{1}{3} \sqrt{19}]$ .



(b) Ungleichung:  $x^2 + 10 < 3x$

Zuerst alles auf eine Seite bringen:  $x^2 - 3x + 10 < 0$ .

Zugehörige quadratische Gleichung:  $x^2 - 3x + 10 = 0$ .

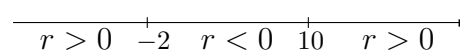
$x_{1/2} = 1,5 \pm \sqrt{2,25 - 10} \nmid$ , also keine Lösungen, also ist der Graph von  $y = x^2 - 3x + 10$  eine „schwebende“ nach oben geöffnete Parabel (siehe Bild), bei der die Werte unterhalb (wegen „<“) der  $x$ -Achse gesucht sind. Da es solche Werte nicht gibt, ist  $L = \{\}$ , d. h. die Parabel  $y = x^2 + 10$  verläuft nirgends unterhalb der Geraden  $y = 3x$ .



4. Es muss gelten: Radikand  $r(x) = 5x^2 - 40x - 100 \geq 0$ .

Nullstellen von  $r$ :  $x_{1/2} = \frac{40 \pm \sqrt{1600 - 4 \cdot 5 \cdot (-100)}}{2 \cdot 5} = \frac{40 \pm 60}{10}$ ;  $x_1 = 10$ ;  $x_2 = -2$ .

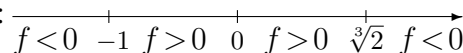
Da  $r$  eine nach oben geöffnete Parabel ist:



Somit:  $D_f = ] - \infty; -2] \cup [10; +\infty[$ .

5.  $f(x) = -(x+1)(x^5 - 2x^2) = (-1)(x+1)x^2(x^3 - 2) = 0$ .  $x_1 = -1$  (einfach),  $x_{2/3} = 0$  (doppelt), oder  $x^3 - 2 = 0$ , d. h.  $x_4 = \sqrt[3]{2}$  (einfach).

Durch Einsetzen geeigneter Funktionswerte oder durch Betrachtung der Vorzeichen der Linearfaktoren oder mit der Vielfachheit der Nullstellen und dem prinzipiellen Verlauf von links unten nach rechts unten erhält man:

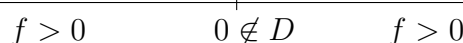


6. Nullstellen:  $\frac{x^2+2x+3}{x^2(x^2+x+1)^2} = 0$ . Multiplikation mit dem Nenner ergibt:  $x^2 + 2x + 3 = 0$ .

Da die Gleichung  $x^2 + 2x + 3 = 0$  keine Lösung hat, gibt es keine Nullstellen und der Zähler ist (wenn man sich die nach oben geöffnete ohne Nullstellen „schwebende“ Parabel vorstellt) stets  $> 0$ .

Definitionslücken, falls der Nenner gleich 0 wird:  $x^2(x^2+x+1)^2 = 0$ .  $x_{1/2} = 0$ ; die Gleichung  $x^2 + x + 1 = 0$  hat wiederum keine Lösung, somit Definitionsbereich  $D = \mathbb{R} \setminus \{0\}$ , der Nenner ist wegen des Quadrats ebenfalls stets  $> 0$ .

Somit:



Der Graph von  $f$  verläuft somit in ganz  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$  oberhalb der  $x$ -Achse.